



Im angeregten Gespräch auf der Biotechnica in Hannover: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Lukas, Geschäftsführer im Technologie- und Gründerzentrum (TGZ), Halles Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler, Dieter Engelmann von der Stadt- und Saalkreis Sparkasse, Sabine Noll, TGZ-Geschäftsführerin, und Prof. Dr. Reinhard Neubert, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (v. l. n. r.).

Foto: G. Hensling

Sehr positives Gesprächsklima

Biotechnica in Hannover ein voller Erfolg

Zahlreiche Beteiligungen aus dem In- und Ausland unterstrichen einmal mehr die internationale Bedeutung der Messe Biotechnica. In diesem Jahr kamen an den drei Messetagen über 13 000 Fachleute.

Das sind rund 20 Prozent mehr gegenüber 2003. Fast 900 Unternehmen aus über 30 Nationen waren auf der Messe vertreten.

Die Biotechnica 2005 war erneut durch eine Reihe nationaler und internationaler Gemeinschaftsstände geprägt. So präsentierte die Bio-Zentrum Halle GmbH mit einem internationalen Gemeinschaftsstand den Technologiepark Weinberg campus der Stadt Halle.

Am Stand stellten sich 16 Unternehmen aus ganz Europa und Übersee vor. So waren fünf Unternehmen aus Oulu (Finnland), ein Unternehmen aus Ottawa (Kanada), fünf aus Den Haag (Niederlande) sowie fünf hallesche Unternehmen vertreten.

Für den halleschen Gemeinschaftsstand formulierte Dr. Rainer Engelhardt, von der GangaGen Life Sciences Inc., aus Ottawa: „Für die Biotech-Unternehmen, die auf dieser Leitmesse ausstellten, hat sich bestätigt, dass diese Fachmesse in Hannover das notwendige Zukunftspotenzial besitzt. Unsere Kontakte waren zahlreich, zielorientiert und qualitativ hochwertig.“

Auch für die Vertreter aus Halles Partnerstadt Oulu war die Messe sehr erfolgreich. So konstatierte Pirkko Suhonen,

CEO der Medipolis GMP Ltd., aus Oulu: „Hervorragend war neben vielen neuen Kontakten auch die Teilnahme am internationalen Symposium am halleschen Gemeinschaftsstand mit über 30 hochkarätigen Vorträgen und Referenten. Die Biotechnica ist eine ausgezeichnete Chance, unsere Potenziale einem interessierten Publikum im unmittelbaren Dialog vorzustellen.“

Aus Sicht der Organisatoren des halleschen Gemeinschaftsstandes war die Biotechnica 2005 ein voller Erfolg. Prof. Dr. Wolfgang Lukas, Geschäftsführer der Bio-Zentrum Halle GmbH, in seinem Resümee: „Insgesamt kann das sehr positive Gesprächsklima gelobt werden. Die Messe gibt einen großen Überblick über den Biotechnologie-Markt und bildet eine gute Plattform, um Kontakte aufzubauen und zu vertiefen. Auch im Bereich Internationalität kann eine Verbesserung gegenüber der Messe 2003 testiert werden.“

Genereller Tenor der Aussteller zum Messeverlauf und zu deren Ergebnissen: die erreichten Kontakte und Resultate sind deutlich besser, als es im Vorfeld der Messe auf Grund der allgemeinen Branchensituation und der -entwicklung der letzten Jahre zu erwarten war.

Kontakt:

Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH, Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Lukas, Sabine Noll, Telefon: 0345 55835, E-Mail: info@tgz-halle.de Internet: www.tgz-halle.de